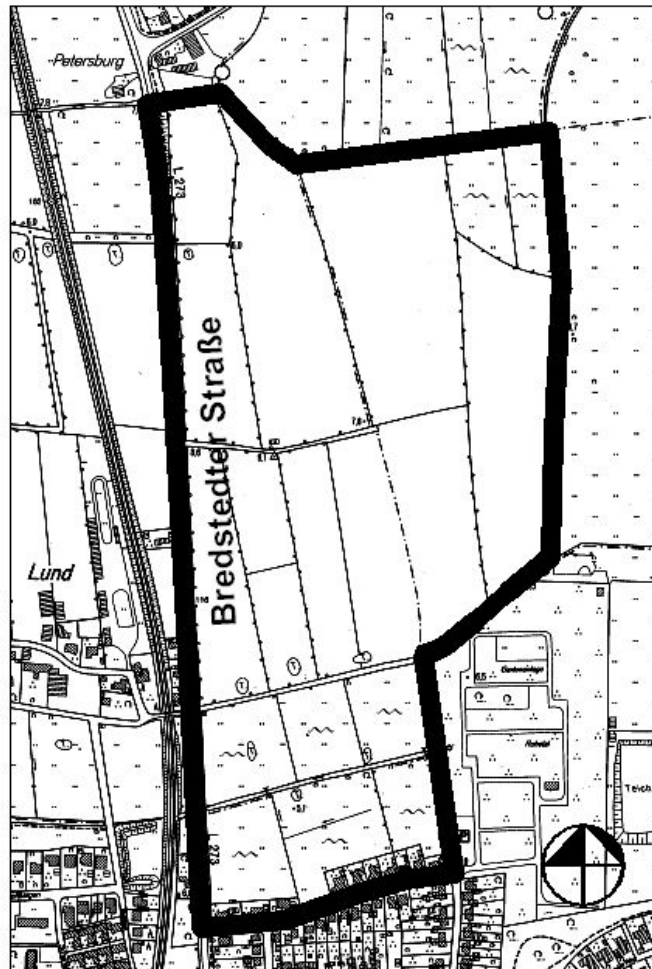


Amtliche Bekanntmachung

Die vom Stadtverordnetenkollegium der Stadt Husum in der Sitzung am 12.07.2007 beschlossene 26. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Husum für den Bereich Bredstedter Straße, begrenzt im Westen durch die Bredstedter Straße (L 273), im Norden durch die Stadtgrenze (Gemeinde Hattstedt), im Osten durch das Gelände der Julius-Leber-Kaserne und im Süden durch den Weg südlich der landwirtschaftlichen Flächen (Flurbezeichnung Osteracker) wurde mit Erlass des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein vom 17.07.2008 AZ IV642-512.111-54.56(26.Ä) nach § 6 des Baugesetzbuches (BauGB) mit Auflagen genehmigt. Die Auflagenerfüllung erfolgte mit Beschluss des Stadtverordnetenkollegiums der Stadt Husum am 09.10.2008. Mit Schreiben des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein vom 23.02.2009 wurde bestätigt, dass die Auflage erfüllt ist.



**Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.
Mit Beginn des auf diese Bekanntmachung folgenden Tages wird die 26. Änderung des Flächennutzungsplans rechtswirksam.**

Alle Interessierte können die 26. Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung von diesem Tag an im Rathaus der Stadt Husum, Zingel 10, 3. OG in den Zimmern 321/322

während der Dienststunden

Mo. – Mi./Fr.	8.30 – 12.00 Uhr
Do.	7.00 – 16.00 Uhr
1. Do. im Monat	7.00 – 18.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Hinweise: Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Husum geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Husum, 02.03.2009

gez. Rainer Maaß
Bürgermeister